

- 1 *Einleitung* 9
  
- 2 *Der Mythos entsteht:*
  - Die Hängenden Gärten in der Textüberlieferung* 19
  - Herodots Babylon besitzt keine Gärten 19
  - Ktesias von Knidos stellt die Hängenden Gärten vor 22
  - Die Weltwunder im Herrschaftsraum
    - Alexander des Großen 24
  - Berossos aus Babylon bezeugt den Hängenden Garten 29
  - Der Hängende Garten als Weltwunder 31
  - Die römische Überlieferung 34
  - Ein karolingisches Manuskript im Vatikan
    - und der Wissenstransfer im Mittelalter 36
  - Humanistisches Bildungsgut: Die Hängenden Gärten
    - zwischen Rhetorik und Geschichte 42
  - Gartentheoretiker und die Hängenden Gärten
    - als Urtypus der Gartenkunst 47
  
- 3 *Die Bildgeschichte der Hängenden Gärten in Früher Neuzeit und Moderne* 51
  - Sebastian Münsters *Cosmographia*
    - und die Veränderung von Bildphantasien 52
  - Maarten van Heemskerck erfindet die Bilder
    - der Weltwunder 55
  - Li Sette miracoli del mondo* und der vatikanische Obelisk 60
  - Antonio Tempesta, Crispijn de Passe der Ältere
    - und Ferdinand Verbiest – die Weltwunder
      - zwischen Antwerpen und Peking 63

- Athanasius Kircher vermisst den Mythos  
und entwirft ein neues Bild des Hängenden Gartens 66
- Fischer von Erlach und die Hängenden Gärten  
als Architekturgeschichte 75
- Die Hängenden Gärten im Diorama  
Karl Friedrich Schinkels 80
- Gottfried Semper und die Hängenden Gärten Babylons  
im Rahmen der Architekturausbildung 83
- Die Imagination der Hängenden Gärten von Babylon  
in der Populärkultur des 19. Jahrhunderts 87
- 4 *Architektur und Gartenkunst: Hängende Gärten  
zwischen Renaissance und Moderne* 91
- Hängende Gärten in der Architektur  
des 15. und 16. Jahrhunderts 91
- Die kurze Blüte Hängender Gärten  
in der Architekturtheorie des 15. Jahrhunderts 94
- Die Dachgärten von Florenz 98
- Über dem Val d'Orcia –  
der Palazzo Piccolomini in Pienza 103
- Fünf Fenster zur Landschaft –  
der Palazzo Ducale in Urbino 108
- Eine hierarchische Stadtlandschaft –  
der Palazzo Ducale in Gubbio 113
- Der Hängende Garten der Villa Imperiale bei Pesaro 115
- Hängende Gärten an Stadtpalästen –  
Rom, Mantua, Genua 120  
Rom, Palazzo Venezia 120  
Mantua, Palazzo Ducale 121  
Genua, Palazzo Reale 123
- Die Isola Bella im Lago Maggiore 126
- Ein Hängender Garten für die »Semiramis des Nordens«  
in Sankt Petersburg 128
- Schinkels Pläne für einen Hängenden Garten  
für Schloss Orianda 131

5	<i>Semiramis und die Hängenden Gärten: Bewunderung und Misogynie</i>	135
	Die antike Überlieferung und ihre Variationen im Mittelalter	135
	Heldin und weibliches Role Model	136
	Die frühneuzeitliche und moderne Bildtradition	139
	Semiramis als Sujet im Theater, in der Oper, in der Literatur und im Film	142
6	<i>Babylon 1900 – die archäologische Rekonstruktion der Hängenden Gärten</i>	151
	Die Wiederaneignung Babylons	151
	Robert Koldewey und die Hängenden Gärten in Babylon	153
	Die Hängenden Gärten von Babylon im kulturellen Bewusstsein	157
7	<i>Frank Maier-Solgk: Von den Hängenden Gärten zur zeitgenössischen Hortitecture</i>	161
	1 Grüne Moderne?	161
	2 Vorgeschichte: Dachterrasse – die Erde aufs Dach holen	165
	Erfindungen: Zement und Eisen	167
	Le Corbusier – Utopie des Dachgartens	170
	Grüne Repräsentanzen: New York, London, Nizza, Rio de Janeiro	172
	Terrassenhäuser – Individualität und Demokratie	175
	3 Grüne Dächer, grüne Wände. Hortitecture heute	177
	Ökologische Vorteile	179
	From High End to Urban Greening – Neue Beispiele	180
	Resümee: Green Urbanism	189
	Dank	193
	Anmerkungen	195
	Literaturverzeichnis	219
	Abbildungsnachweis	237